

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Quittengelee“ vom 5. September 2025 13:29

[Zitat von Tom123](#)

Dann müssten Schulhelfer oder notfalls Sicherheitspersonal eingestellt werden. Kinder vom Schulbesuch auszuschließen ist sicherlich kein sinnvoller Weg.

Klar. Wir stellen flächendeckend Security an Schultore und gewalttätige Kinder gehen weiter unbehelligt aus und ein.

Ironie off

Falls es dir nicht bekannt sein sollte: es gibt gestufte Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen. Dass ein Schüler komplett jeder Schule verwiesen wurde habe ich noch nie erlebt. Ich kenne einen Schüler, der wegen Totschlags in U-Haft saß, selbst dieser hatte seinen Schulplatz nicht verwirkt.

Man muss diese Maßnahmen aber auch umsetzen und das geht in schweren Fällen nun Mal nicht ohne Schulleitung, auch wenn mancher das hier offenbar nicht hören will und die Probleme auf die einzelnen Lehrkraft abwälzt.

Wem dann lieber ist, dass der kriminelle Jugendliche in seiner Klasse bleiben darf und die traumatisierte Lehrperson dafür in der Klinik sitzt, ist ein schlechter [Pädagoge](#) und ein schlechter Chef.